

fintego Managed Depot

Marktkommentar
Q2/2025

Review Q2 / Preview Q3



Review Q2/2025

01. April 2025 bis
30. Juni 2025

Der zweite Quartalsverlauf 2025 war geprägt von hoher Volatilität, ausgelöst vor allem durch **internationale Handelskonflikte, politische Turbulenzen und geldpolitische Entscheidungen**.

Im April überraschte US-Präsident Trump mit seinen sogenannten „Liberation Day“-Zöllen, was an den **Aktienmärkten** für deutliche Rückschläge sorgte. Nach dem anfänglichen Abschwung folgte jedoch eine überraschend schnelle Erholung: In den Monaten Mai und Juni erreichten Indizes wie der **S&P 500 und Nasdaq neue Höchststände**, getrieben durch optimistische Unternehmensgewinne und ein Abklingen zwischenzeitlicher Handelsängste.

Die Schwankungen wurden vor allem durch die wiederholte Einführung und den späteren 90 Tage Stopp der Zölle ausgelöst – was kurzzeitige Rückgänge, gefolgt von raschen Erholungsphasen, zur Folge hatte. Während dieser Eskalation verzeichnete der **MSCI World** ähnliche Muster, jedoch mit stärkerer Sensitivität in exportorientierten Märkten wie **Europa und Japan**.

Im Rohstoffbereich stachen zwei Entwicklungen besonders hervor: Gold legte eine starke Rallye hin, mit einem Preisanstieg um rund 25 %, angetrieben durch geopolitische Unsicherheit, Sorgen um Inflationsentwicklung und politische Interventionen. Gleichzeitig reagierte der Ölmarkt auf den Iran-Israel Konflikt: Die Ankündigung des Irans, die Schließung der Straße von Hormus zu erwägen, ließ die Ölpreise zeitweise steigen.

Die Anleihenmärkte zeigten sich volatil. Kurzfristig beeinflusst von Impulsen der US-Notenbank und geopolitischer Unsicherheit, tendierten die Langläufer dennoch in eine leicht abwärts gerichtete

Richtung. Analysten warnten jedoch vor anhaltend hohen Renditen nach politischen Zugriffen auf die Unabhängigkeit der Federal Reserve (US-Notenbank).

Die Federal Reserve blieb monetär in ihren Aktionen eher zurückhaltend. Trotz anhaltender Diskussionen über mögliche Zinssenkungen blieb man bis Juni beim Status quo – in Erwartung, wie sich die Zolldynamik und das Arbeitsmarktgeschehen weiterentwickeln würden.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hingegen senkte am 11. Juni 2025 zum achten Mal seit 2024 die Leitzinsen um 0,25 Prozentpunkte.

In Deutschland bildete sich nach den Bundestagswahlen im Februar eine neue Regierung mit den beiden Parteien CDU/CSU und SPD, hinzu kamen geopolitische Spannungen im **Nahen Osten**.

Zusammenfassend zeigt der globale Kapitalmarkt im zweiten Quartal 2025 ein Bild angespannter Widerstandsfähigkeit. Trotz kurzfristiger Verwerfungen – ausgelöst von Handelsstreitigkeiten, geopolitischen Konflikten und politischem Stillstand – gelang es Risikosegmenten wie Aktien, insbesondere High-Tech, und Rohstoffen wie Gold, neue Allzeithochs oder signifikante Aufschläge zu erzielen. Dennoch bleiben Herausforderungen wie die Sorgen um die steigenden Staatsschulden, die Unabhängigkeit der US-Geldpolitik und die Risiken aus geopolitischen Spannungen als latente Bedrohungen präsent.

Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

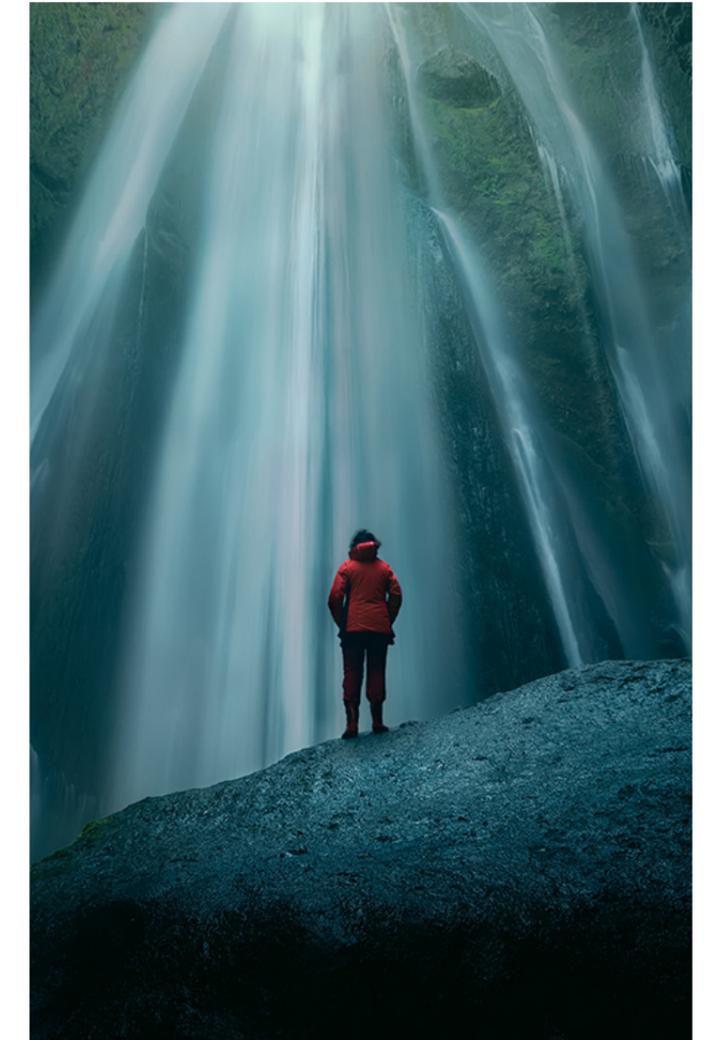
Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „defensiv“

Das Muster-Fondsportfolio dieser defensiv ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -0,9 % und lag hinter der Benchmark (+0,8 %).

Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Staatsanleihen.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 3,8 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.



Portfolio- entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „konservativ“

Das Muster-Fondsportfolio dieser konservativ ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -0,4 % und lag hinter der Benchmark (+0,8 %).

Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Staatsanleihen.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 5,2 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „streuen“

Das Muster-Fondsportfolio dieser ausgewogenen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +0,4 % und lag hinter der Benchmark (+1,1 %).

Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 7,9 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolio- entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „mehr“

Das Muster-Fondsportfolio dieser wachstumsorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +1,1 % und lag hinter der Benchmark (+1,3 %).

Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 10,7 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „alles“

Das Muster-Fondsportfolio dieser chancenorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +1,7 % und lag vor der Benchmark (+1,6 %).

Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 13,6 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolio- entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Die **fintego green+** Anlagestrategien investieren in ETFs (Exchange Traded Funds), deren Manager ESG-Kriterien, also Umwelt- („Environment“), soziale („Social“) Aspekte oder eine verantwortungsvolle Unternehmensführung („Governance“) bei der Titelauswahl berücksichtigen. Ausgewählt werden ausschließlich ETFs, die durch die Verwaltungsgesellschaft im jeweiligen Verkaufsprospekt mindestens nach Art. 8 der EU-Offenlegungsverordnung eingeordnet wurden. Mit Hilfe der Angaben der Verwaltungsgesellschaft zu nachhaltigen Aspekten ihrer ETFs sowie der Informationen von ESG-Datenanbietern, können die Nachhaltigkeitsindikatoren der Fonds analysiert und entsprechend berücksichtigt werden. Die verwendeten Indikatoren für die ETFs, die im Muster-Fondsportfolio enthalten sind, umfassen folgende Punkte:

- Mindestausschlüsse
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact, „PAI“)
- Best-in-Class-Ansatz



Portfolio- entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 10“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser defensiv ausgerichteten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -0,1 % und lag hinter der Benchmark (+0,8 %). Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Staatsanleihen.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 3,2 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 30“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser konservativ ausgerichteten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +0,4 % und lag hinter der Benchmark (+0,8 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 5,5 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolio- entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie

„Ich will's nachhaltig 50“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser ausgewogenen nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +1,0 % und lag auf der Benchmark (+1,0 %).

Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 8,2 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie

„Ich will's nachhaltig 75“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser wachstumsorientierten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +2,1 % und lag vor der Benchmark (+1,3 %).

Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 11,6 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolio- entwicklungen

Nach Anlagestrategien

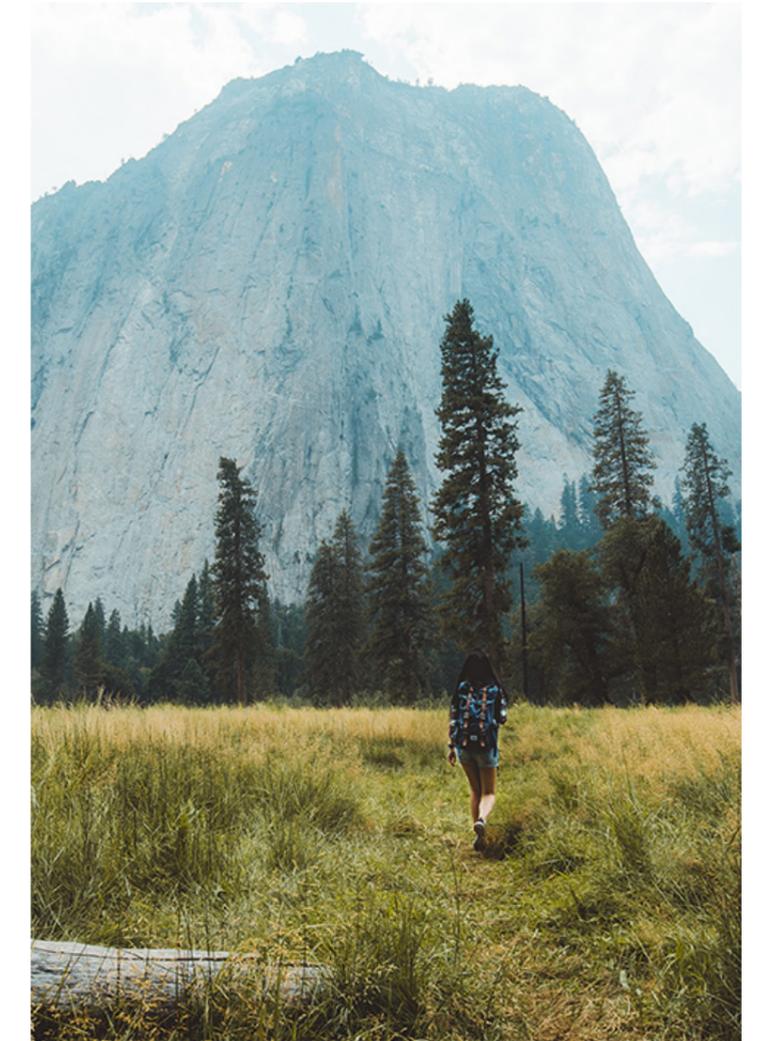
Portfolioentwicklung und Anlagestrategie

„Ich will's nachhaltig 100“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser chancenorientierten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +2,4 % und lag vor der Benchmark (+1,6 %).

Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 14,6 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.



Preview Q3/2025

Weiterhin ist weltweit mit **erhöhter Marktvolatilität** zu rechnen. Der Sommer führt typischerweise zu geringeren Handelsumsätzen, wodurch die Märkte empfindlicher auf Nachrichten reagieren. Hinzu kommen erneute Drohungen mit Zöllen der USA, verschoben auf den 1. August, was Unsicherheit in Handelsbeziehungen erzeugt. Die US-Notenbank wird weiterhin vorsichtig agieren und die Zinsen erst senken, wenn die Inflationsgefahren gebannt sind. Sollte US-Präsident Trump auf seine **angekündigten Zölle weitgehend verzichten, werden Zinssenkungen sehr wahrscheinlich sein.**

Die weiteren Entwicklungen im Nahost-Konflikt sowie in der Ukraine bieten potenzielle Volatilitätsauslöser. Ebenso nimmt die UNO-Generalversammlung im September hinsichtlich dieser Krisenherde an Bedeutung zu.

In Summe ist mit einem Umfeld erhöhter Schwankungsbreite zu rechnen, während Akteure auf klare Impulse in Handelspolitik, geopolitischen Konflikten und geldpolitischer Ausrichtung warten.



Mehr Informationen zum fintego Managed Depot finden Sie unter:

www.fintego.de



Sie haben Fragen?

Telefon: +49 89 45460 - 524

E-Mail: fintego@fnz.de

Risikohinweis

Eine Investition in ETFs unterliegt bestimmten Risiken. Als mögliche Risiken kommen Kursschwankungs- und Kursverlustrisiken, Bonitäts- und Emittentenrisiken, Wechselkurs- oder Zinsänderungsrisiken in Betracht. Diese können kumuliert und einzeln auftreten.

Disclaimer

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der FNZ Bank SE. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung/Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Sicht-/Termineinlagen oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die in der Unterlage enthaltenen Informationen ersetzen keine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung noch berücksichtigen sie steuerliche Aspekte. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder anderen Wertpapieren bzw. Finanzinstrumenten oder von Sicht-/Termineinlagen sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden. Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u. a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die jeweils gesetzlich erforderlichen Anlegerinformationen (z. B. BIB; PRIIPs-Basisinformationsblätter), die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter www.fnz.de abrufbar bzw. können bei der FNZ Bank SE angefordert werden. Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung von der FNZ Bank SE erfolgen.